



Kontakt

Technische Universität Wien
Fakultät für Informatik
Favoritenstraße 9 -11
1040 Wien

www.informatik.tuwien.ac.at



Universität oder Fachhochschule ?

Es wird viel geschrieben über den Unterschied zwischen den Studien an den Fachhochschulen und den Universitäten.

Die Fakultät für Informatik an der TU Wien und der Fachbereich Informatik an der Fachhochschule Technikum Wien wollen Ihnen mit dieser Broschüre eine kleine Orientierungshilfe für Ihre Entscheidung geben.



Kontakt

Fachhochschule Technikum Wien
Fachbereich Informatik
Höchstädtplatz 5
1200 Wien

Tel.: 01 / 3334077 264

www.technikum-wien.at

Eigenverantwortung und Selbständigkeit

Für die Studierenden besteht weitgehend keine Anwesenheitspflicht. Eigeninitiative und Eigenverantwortung sind zentraler Bestandteil eines Universitätsstudiums. Die Studierenden werden in diesem Sinne systematisch unterrichtet und gefördert sowie zum selbständigen Erwerb von Wissen angeleitet.

Forschungsgeleitete Lehre

Die Lehrenden an der Fakultät für Informatik sind international anerkannte WissenschaftlerInnen und unterrichten am neuesten Stand der Forschung. Im Laufe ihres Studiums werden die Studierenden systematisch in die aktuelle Forschungsarbeit eingebunden.

Ausbildung zum „life long learning“

Als AbsolventInnen sind Sie befähigt mit neuem Wissen und neuen Problemstellungen umzugehen. Sie haben eine hohe eigenständige Problemlösungsfähigkeit und daher exzellente Voraussetzungen für den Einstieg in eine Führungsposition und/oder eine wissenschaftliche Karriere.

Grundlagen und Spezialisierung

Neben der Vermittlung eines aktuellen und nachhaltigen Grundlagenwissens ermöglichen die Vielfalt des Studienangebots und die Wahlmöglichkeiten in den Spezialisierungsfächern eine individuelle Gestaltung des Studiums entsprechend den eigenen Interessen und Fähigkeiten.

„Die Informatik durchdringt nicht nur mehr und mehr alle Lebensbereiche, sie ist auch durch einen sehr raschen Wandel gekennzeichnet. Unser Ziel ist es, Ihnen nicht nur aktuelles praktisches Know-how zu vermitteln, sondern Sie auch zu befähigen, immer wieder neue Problemstellungen der Zukunft lösen zu können. Dazu ist die Beschäftigung mit den theoretischen Grundlagen und Anbindung der Lehre an den neuesten Stand der Forschung erforderlich.“

Intensive Betreuung

Studierende an Fachhochschulen haben in Übungen und Seminaren meist Anwesenheitspflicht und werden von den Lehrenden intensiv betreut. Dadurch wird die Mindeststudiendauer meistens eingehalten.

Ausbildung mit Bezug auf ein Berufsfeld

Hinter jedem Fachhochschulstudium steht ein bestimmtes Feld von Berufsmöglichkeiten. Die technischen und wirtschaftlichen Lehrinhalte werden dabei präzise auf dieses Berufsfeld hin abgestimmt und laufend aktualisiert. Auch die notwendigen Managementfähigkeiten werden in den Unterricht eingebaut und an Hand von praktischen Übungen vermittelt.

Fließende Berufsüberleitung und berufsbegleitendes Lernen

Bereits während des Studiums werden Projekte mit Unternehmen gemeinsam abgewickelt. Das letzte Studiensemester wird überwiegend in einem facheinschlägigen Betrieb verbracht. Ein interessanter Job ist damit auch in unsicheren Zeiten fast garantiert.

Eigene Ideen kreativ verwirklichen

Experten aus der Wirtschaft und Industrie helfen Ihnen eigene Ideen in realen Projekten zu verwirklichen. Dabei werden beginnend vom ersten Semester das unternehmerische Denken und die notwendige Problemlösungskompetenz gefördert.

„Es ist wichtig, dass Sie Ihre persönlichen Fähigkeiten und Interessen bestmöglich entwickeln. Wir ermöglichen Ihnen in einem straff organisierten Studium eine schnelle und effiziente Berufsausbildung auf akademischem Niveau. Wenn Sie Informatik vor allem praktisch und anwendungsorientiert sehen, sowie an einem raschen Einstieg in das Berufsleben interessiert sind, dann sollten Sie ein Studium an einer Fachhochschule ins Auge fassen.“